



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.:

BV/VIII/0060

Beschlussdatum:

Beschluss-Nr.:

Gegenstand:

Überarbeitung des Mietspiegels in Neubrandenburg unter besonderer Berücksichtigung von Alt- und Neubauten

Behandlung:

öffentlich

Einreicher:

Ratsherr Tim Großmüller

Beratung	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	09.10.2024	-	-	-	-	vom Einreicher zurückgezogen

Neubrandenburg, 27.09.2024

gez. Tim Großmüller
Ratsherr

Beschlussvorschlag:

Die Wählergemeinschaft „Stabile Bürger“ beantragt hiermit die Überarbeitung des Mietspiegels in Neubrandenburg. Ziel ist es, eine gerechtere und ausgewogenere Ermittlung der Mietpreise in unserer Stadt zu erreichen, insbesondere unter Berücksichtigung der Unterschiede zwischen Alt- und Neubauten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz

ja, positiv*

ja, negativ*

nein

*Erläuterung:

Begründung:

In den vergangenen Jahren sind die Mieten in Neubrandenburg unverhältnismäßig stark gestiegen. Dies betrifft sowohl Alt- als auch Neubauten, ohne dass die jeweiligen baulichen Zustände und energetischen Standards der Immobilien ausreichend berücksichtigt werden. Diese Entwicklung führt dazu, dass viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt finanziell überfordert sind, da ihre Einkommen mit den stetigen Mieterhöhungen nicht Schritt halten können.

Durch die ungebremste Mietpreisentwicklung kommt es zu einer erheblichen Belastung der Haushalte, was wiederum negative Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft hat. Steigende Mieten führen zu sinkender Kaufkraft, da viele Bürgerinnen und Bürger gezwungen sind, einen immer größeren Teil ihres Einkommens für das Wohnen aufzuwenden. Dies verringert die verfügbaren Mittel für den Konsum, was insbesondere lokale Betriebe und Dienstleister in ihrer wirtschaftlichen Existenz gefährdet.

Ein gerechter und ausgewogener Mietspiegel, der den baulichen Zustand sowie den energetischen Standard von Alt- und Neubauten differenziert erfasst, ist daher dringend notwendig, um die Mietpreisentwicklung zu dämpfen und gleichzeitig eine finanzielle Entlastung der Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen. Eine detaillierte Analyse und Überarbeitung des Mietspiegels könnte sicherstellen, dass die Mieten in Neubrandenburg nicht nur marktwirtschaftlichen Trends folgen, sondern auch soziale und wirtschaftliche Aspekte in der Region ausreichend berücksichtigt werden.